

**Erledigt**

## **eingefrorener Boot-Screen mit Ozmosis ROM**

**Beitrag von „Bastel“ vom 10. Mai 2020, 18:19**

Hallo!

Ich habe ein Problem mit einem GA-Z77N-WiFi: Wenn ich eine "Mojave-" oder "Catalina-ready" ROM aufspiele, komme ich mit angesteckter SSD oder eingestecktem Boot-Stick nur auf die GIGABYTE BIOS-Startseite (LOGO und unten Tastenkombinationen). Ob integrierte Grafik (i3-3245) oder dedizierte nvidia Quadro K600 spielt keine Rolle.

Stecke ich die SSD ab und keinen Stick ein, kann ich das leere Ozmosis-Thema ohne Bootlaufwerke sehen und komme mit anfänglichem DEL und dann ESC auch ins UEFI...

Mit einem "High-Sierra"-ROM kann ich mit angesteckten/eingesteckten Laufwerken booten und auch mit dem normalen Hersteller-BIOS tritt das Problem nicht auf.

Mach ich einen Fehler oder hat das Board 'ne Macke?

Danke vorab!

---

**Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Mai 2020, 20:08**

Der Unterschied zwischen den ROMs wird sein:

- bei den High Sierra OZMOSIS 167X-CPWN und bei den neueren 167X-XMAX (mit KernnextPatcher) = Vermutlich nicht das Problem
- DarBoot ist nur bei den Mojave und Catalina ROMs vorhanden, also ein ROM ohne DarBoot nehmen. (Ist im Anhang und Catalina Ready)

---

**Beitrag von „Bastel“ vom 10. Mai 2020, 20:26**

Danke für die schnelle Antwort.

Ich werde das BIOS testen und das Ergebnis mitteilen.

Jetzt lass ich erst mal den High Sierra Installer durchlaufen, um zu sehen ob wenigstens das Board heil ist.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Mai 2020, 20:45**

Ich glaube schon, dass das Board IO ist

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 13. Mai 2020, 12:41**

Hallo!

So langsam verliere ich den Glauben an das miniITX-Board...

Die HighSierra-Installation endet stets 2-3Min vor dem voraussichtlichen Ende mit dem Installationsabbruch. Beim Neustart ist die SSD nicht bootbar.

Habe 2 SSDs getestet, verschiedene USB-Sticks, jetzt schmeiße ich die nvidia K600 raus und mache noch einen Anlauf über die interne Grafik. Leider habe ich nur einen Slot für die GraKa - miniITX eben.

Ansonsten wäre da noch Dein ROM zu testen. Wenn dann nichts geht, kommt WIN10 drauf und ich lasse prime über Nacht laufen...

Ich habe noch andere Boards zur Verfügung (leider größer) und werde so schnell nicht aufgeben!

Du bekommst die Ergebnisse mitgeteilt, kann aber dauern...

(Wieso ging das beim vorherigen Projekt so geschmeidig (neu seit gestern mit BT+WLAN PCIe

Adapter OOB - feine sache) und hier zickt das Board?)

Eine Frage allgemeiner Art: Woran hat Apple die Möglichkeit des OS-Updates gebunden, an den Mac-Typ, die Seriennummer oder noch mehr Faktoren?

Habe dazu keine Antwort beim googeln gefunden - komisch.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. Mai 2020, 12:43**

Läuft das ITX denn unter Windows ohne Probleme?

#### [Zitat von Bastel](#)

Eine Frage allgemeiner Art: Woran hat Apple die Möglichkeit des OS-Updates gebunden, an den Mac-Typ, die Seriennummer oder noch mehr Faktoren?

Nimm mal die Defaults aus dem XMAX-Extended Catalina Thread, die hat aktuelle Werte

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 19. Mai 2020, 15:59**

So, das itx-Board hat in den letzten Tagen Windows erlebt.

Alle Schnittstellen funktionieren, CPU und RAM habe ich gestresst - auch ohne Auffälligkeiten.

Also auf ein Neues! Morgen teste ich OSX 10.11. welches bei mir im "Erstreckner" zufriedenstellend werkelt mit entsprechendem ROM und

anschließend das ROM ohne DarBoot aus der ersten Antwort. Ich habe das Board ausgebaut und kann jetzt auch andere größere Grakas (2 Slots) stecken.

#### [Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Nimm mal die Defaults aus dem XMAX-Extended Catalina Thread, die hat aktuelle Werte

Frage1: Welche Defaults(.plist nehme ich an) ist gemeint?

Frage2: Mein Installations-Stick beruht auf dem Download vom Mojave-Installer über die Hilfsfunktion im Mojave-Patcher von "dosdude" - und zwar ohne anschließend zu Patchen! Ist es denkbar, dass sich dadurch doch ein Stolperstein reingemogelt hat?

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 19. Mai 2020, 16:05**

Die Defaults meine ich. <https://www.hackintosh-forum.d...07548-defaults-plist-zip/>

Das mit dosdude ist mMn kein Problem.

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 20. Mai 2020, 09:44**

El Capitan ging, gefreut!

Mojave mit dem o.g. ROM ging nicht, fast geweint...

Wo ist der Unterschied? Nachgedacht: APFS???

Jetzt habe ich beim Löschen der SSD nicht APFS-Volume ausgewählt, sondern Mac OS Extended.

Die Platte wird trotzdem als Installationsmedium im Installer angeboten und scheinbar während der Installation in APFS gewandelt.

Zwischendurch taucht sie auch beim Reboot (und davon gab es ungewöhnlich viele während

der Installation) im Ozmosis-Theme auf.

und: Es läuft! Es läuft! 10.14.6 geht doch, yesss!

Mein alter Kinovo-BT-Dongle geht auch ooB, welch Wunder.

Lan und Sound ist nicht, klar. Aber das kriege ich hin, denke ich.

Ich sage schon einmal danke für die Unterstützung!

Frage: Sollte ich jetzt den Versuch mit dem ROM aus dem Download-Bereich wiederholen (mit DarBoot)? Welchen Vorteil bringt das eventuell?

---

### **Beitrag von „griven“ vom 20. Mai 2020, 10:04**

Hallo [Bastel](#) DarBoot ist nicht unbedingt notwendig bzw. nur dann notwendig wenn Dein Board die Booteinträge nicht behält (NVRAM nicht beschreibbar) es ist quasi ein Workaround der bei jedem Start die vorhandenen Volumes scanned (Der Hintergrund dafür ist das Ozmosis das APFS Filesystem eigentlich nicht kennt bzw. eben den Ort wo im APFS Filesystem die boot.efi von macOS zu finden ist nicht kennt und somit keinen Boot Entry erzeugt). Solange der Eintrag im NVRAM enthalten ist kannst und solltest Du aber getrost auf Darboot verzichten denn das löst oft mehr Probleme aus als das es einen Nutzen bringt.

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 20. Mai 2020, 14:15**

Die Frage hat sich soeben selbst erledigt, der Booteintrag der SSD ist nach Netzspannung aus (Board wieder ins Gehäuse verbaut) weg.

Ich flashe also wieder...

edit1:

...und habe 3 Booteinträge. OS-Start funktioniert.

edit2:

aktueller Stand: LAN, Sound geht, aber: ich habe 3 Booteinträge: Recovery, das eigentliche MacOS und Preboot. Schon doof, das bei unbeaufsichtigtem Start die Recovery geladen wird.

Ich habe versucht mit einer älteren Version des Festplattendienstprogrammes (10.10.) zu punkten (Volumes löschen), kann das Programm aber nicht starten. Es wird wohl einfach nicht kompatibel sein.

Nach Studium diverser Beiträge kann man offenbar die Bootreihenfolge nicht so einfach ändern. Oder hatte da jemand Erfolg?

edit3:

Ich habe jetzt im Wiki endlich folgendes zur DarBoot.plist gefunden:

#### [Zitat von kuckkuck](#)

Mit DeleteEntries lassen sich Booteinträge löschen. Heißt eine ungewünschte Bootoption im Bootmenü beispielsweise "Preboot", kann man hier einfach Preboot eintragen und der Eintrag wird gelöscht

Mit HideEntries lassen sich Booteinträge verstecken. Das ganze funktioniert wie DeleteEntries, die Booteinträge sind jedoch noch über das BIOS ausführbar und nicht komplett gelöscht

Letzteres würde ich also für die Recovery-Partition nutzen. Am Wochenende geht es weiter und die DarBoot.plist kommt in die EFI...

---

## **Beitrag von „Bastel“ vom 2. Juni 2020, 10:59**

Hallo!

Es hat etwas gedauert, bis ich das Thema wieder aufgreifen konnte.

Ich habe die Kühlrippen des Chipsatzes auf dem GA-Z77N-Wifi teilweise "begradigt" und M2

Gewinde hineingeschnitten, damit eine Original full size PCIe-WLAN-Karte passt. Diese steht damit noch leicht schräg, hat aber komplett Kontakt und funktioniert unter Mojave OOB.

...und nun versuche das standardmäßige Booten in die Recovery abzustellen.

Bevor ich mich komplett "abschieße", habe ich mein jetziges Boomenü und die geplante Darboot.plist einmal hier eingestellt. Gewünschte Effekte:

Bootmenü/Theme auf true gesetzt, delete Preboot und hide Recovery ausgewählt.

Kann mir bitte jemand sagen, ob das mit dieser plist so geht, oder muss ich mehr ändern?

Die Datei wird in den Ordner EFI gespeichert, ja?

Danke vorab, dann wäre ich mit meinem Built durch!

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. Juni 2020, 11:05**

Das mit dem booten ins recovery bekommst du durch das auswählen des Startvolumes in macos weg.

Die Darboot Plist habe ich eigentlich nie verändert, die gehört in die EFI in den Ordner efi.

Welches Theme ist das auf dem Bild? Ist das von Darboot?

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 2. Juni 2020, 21:21**

Das ist das Ozmosis Theme Aus dem ROM mit den 3 von Darboot gefundenen bootfähigen Volumes.

Klar kann ich in der Recovery DAS ein Startvolume auswählen, es wird nur von Ozmosis um die beiden anderen Einträge ergänzt. Es wäre egal, stünde der Mojave-Eintrag an erster Stelle...

Ich will nur verhindern das ich mich aussperre. Darum die Bitte, das sich ein Darboot-Kenner die Plastik mal ansieht.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. Juni 2020, 21:24**

Kannst du mal ein Bild vom ganzen Bildschirm machen?

Du kannst die Reihenfolge auch im Uefi ändern.

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 2. Juni 2020, 21:40**

Das größere Bild macht es auch nicht besser, denke ich.

Egal, welche Booteinträge ich im UEFI auswähle oder deaktiviere, egal in welcher Reihenfolge: Darboot macht seinen Job und stellt mir die 3 Einträge für 5 Sek. zur Auswahl.

Einmal gepennt und Recovery ist angesagt - einfach nur lästig! Aber ohne Darboot startet das OS nicht. Ich MUSS die Plots bearbeiten und in die EFI stellen.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. Juni 2020, 21:50**

Ok. Das ist nicht das Darboot Gui, das ist das Ozmosis Gui 😊

Du kannst Darboot in der Plist deaktivieren, und vor einem NVRAM Reset Darboot wieder aktivieren 😊

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Juni 2020, 21:58**

[Zitat von Bastel](#)

Aber ohne Darboot startet das OS nicht.

...

Ja, da ist Darboot leider blöd... Du kannst Recovery einfach in HideEntries oder DeleteEntries unterbringen, nutzt man ja eigentlich sowieso wirklich nie.

Hier die DarBoot Wiki für weitere Infos: <https://github.com/cecekpawon/...i/Releases-Driver-DarBoot>

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 4. Juni 2020, 12:19**

So, ich habe die DarBoot.plist, die ich am Dienstag hier eingestellt hatte, in die EFI geschoben.

Der befürchtete Effekt ist eingetreten:

Ich sehe die grafische Benutzeroberfläche von Ozmosis nicht mehr und das System fährt nicht mehr hoch.

Frage 1: Wo liegt der Fehler in der Plist?

Frage 2: Wie komme ich wieder ins System bzw. wie greife ich auf die EFI zu?

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Juni 2020, 12:31**

Kommst du ins bios?

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 4. Juni 2020, 14:03**

Ich WAR im UEFI-BIOS- dort konnte ich wieder Bootoptionen einstellen, wie ich wollte... sinnlos!

Also: Neue SSD rein, Mojave installiert, alte "Platte" über USB-Sata-Adapter angesteckt, EFI

gemountet und DarBoot.plist gelöscht. Ich ziehe hiermit Frage 2 zurück!

Bleibt Frage 1: Wo liegt der Fehler? Ich kann mit der zweiten Installation jetzt immer meine Fehlversuche reseten, ABER ich brauche bitte einen Ansatzpunkt, WAS ich in der Datei verändern muss. (Im Anhang noch einmal mein Versuch als txt-Datei)

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Juni 2020, 14:07**

Du kannst doch einfach vom UEFI aus die Festplatte booten, bei Gigabyte im letzten Tab...

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 4. Juni 2020, 14:43**

Ich komme nach einem Fehlversuch mit der DarBoot.plist in der EFI nur noch mit abgesteckten Laufwerken ins UEFI. Auch angesteckte USB-Sticks oder USB-Laufwerke lassen das System einfrieren.

Ich habe dann ohne Laufwerke NVRAM-Reset (half irgendwie nix) und einen erneuten ROM-Flash durchgeführt. Dann kam mir die Idee der Neuinstallation, von der aus ich mein System wieder gangbar machen kann.

Zitat

Du kannst doch einfach vom UEFI aus die Festplatte booten, bei Gigabyte im letzten Tab...

Na, ja "die Festplatte" zum Starten gibt es ja so nicht, sondern einige bootbare Volumes darauf.

Egal, das bringt mich nicht weiter. (Danke trotzdem für die Antwort.)

Ziel der Aktion:

Ich möchte einfach nach Systemstart im OS landen, ohne zur richtigen Zeit den richtigen Knopf drücken zu müssen, alles andere ist doch lästig. Dazu muss ich die .plist verstehen. Ich probiere weiter...

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Juni 2020, 14:49

Wieso musst du an der Plist so viel ändern? [kuckkuck](#) kann da sicher helfen. Ich habe da nie viel verändert...

Ich nutze Darboot nicht mehr...

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Juni 2020, 15:29

### [Bastel](#)

1. Schau dir doch mal an wie du die UEFI Shell benutzen kannst. Dort hättest du einfach per mv die DarBoot.plist auf der EFI umbenennen oder per edit deaktivieren können und hättest dir den ganzen Kram mit Neuinstallation etc gespart.

2. Schau doch mal auf die von mir verlinkte Wiki. Dort steht die Struktur der Plist geschrieben und die Einträge werden erklärt. Probleme gibt es, wenn du Einträge umbenennst oder Einträge hinzufügst, die so nicht existieren (dürfen). Halte dich einfach an die Vorgabe 😊

Spoiler anzeigen

Lass dir am besten ein Log ausgeben, so findest du BootNum oder Boot Path raus.

Hier findest du eine funktionierende DarBoot.plist: [Ozmosis mit macOS Catalina 10.15 - OZ167X-XMAX \(extended\)](#)

---

## Beitrag von „Bastel“ vom 4. Juni 2020, 17:02

### [kuckkuck](#)

zu 1.: Booten von "built-In Shell" aus der UEFI ist eine Option, wie gesagt mit angesteckten Laufwerken kam ich nicht mehr in selbige, also PANIK (ich bin so)...

[Bios-Flash](#) + 2. Installation waren eine schnelle Lösung und ich habe jetzt ein sehr gutes Notfallpaket

zu 2.:

[Zitat von kuckkuck](#)

<integer/> to hide matched BootNum.

Die jeweilige Nr. des Booteintrages steht aber auch nicht in den eingeblendeten Plists im WIKI unter 2.13... 😊 (ich lese schon als erstes die deutschen Anleitungen - ohne Leute wie Dich wäre ich aufgeschmissen!)

Frage: Laut GitHub braucht es also beides, Nr. und Bezeichnung bzw. INT & STRING. Richtig?



Heute Abend teste ich weiter...

---

**Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Juni 2020, 17:09**

1. Du kannst uns uefi gehen, ohne Laufwerke. Die macos Platte aber angeschlossen lassen (NUR STROMKABEL), dann kannst du, wenn du im BIOS bist die macos Platte per hotplug anschließen, und in die Shell starten. Dort dann die Datei löschen...

2. Du kannst auch [cecekpawon](#) fragen, von ihm stammt Darboot... Ich habe sie gesagt da nicht viel geändert...


PS: Wenn du willst, dass er angesprochen wird (kuckkuck), dann musst du das [Username](#) schon richtig schreiben 😊

Also schreib "@kuckkuck" und nicht "@kuckkuck" 😊

---

### Beitrag von „Bastel“ vom 4. Juni 2020, 20:31

Hot Plug war unter "ATA-..." im ersten Reiter versteckt, wer schaut da schon seit es IDE nur noch auf dem Papier gibt. 🤔

... und das mit der falschen Schreibweise vom einzigen Mitglied mit dem besonderen Status eines Eierwerfers hab' ich natürlich jetzt korrigiert.  🤦

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Juni 2020, 20:34

#### [Zitat von Bastel](#)

Frage: Laut GitHub braucht es also beides, Nr. und Bezeichnung bzw. INT & STRING.  
Richtig?

Nein, du kannst die jeweiligen Einträge über verschiedene Wege identifizieren. zB über ihren BootNum Integer, oder über ihren Boot Path (empfohlen) oder über den String.

Was ich dir raten würde: Aktivier in der oben verlinkten DarBoot.plist Debug und SaveLogToFile. Dann mach einen Neustart und du solltest auf der EFI ein Log finden. In dem Log findest du dann zu jedem Booteintrag jeweils BootNum, Boot Path und String finden. Dann hast du die Qual der Wahl. Bei all dem bitte immer auf die Plist Syntax aufpassen, korrupte Plists mag niemand 😊

---

### **Beitrag von „Bastel“ vom 29. Juli 2020, 15:35**

Einen großen Dank an [kuckkuck](#) und an [Raptortosh](#)!

Die Tips mit dem Logfile und der Hinweis auf die Funktion Direktstart in letzten Reiter des Gigabyte-BIOS haben mich nach mehreren Fehlversuchen (ohne Schaden und großen Reparaturaufwand) zu einem System gebracht, bei dem der Start des OS endlich ohne Vorauswahl der Bootpartition gelingt.

Der "Zwerg" ist nun aus meiner Sicht fertig.

Im Anhang das Logfile als Beispiel für "guckst Du hier" und meine endgültige DarBoot.plist, allerdings ohne Debug- und Log-Funktion (läuft ja).

So, habe noch Z77 und Z97 Versuchskaninchen hier liegen aber mit Ozmosis ist erstmal Schluss. Ein C2D Läppi mit Clover als Legacy-Installation ist in Arbeit...

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. Juli 2020, 19:38**

Du kannst auch das ozmosis auf die anderen anpassen (gleiche Einstellungen verwenden, xmax, Catalina), oder opencore verwenden.

Wenn du weiterhin oz verwenden willst, ist dieser Beitrag sicher wichtig (falls du big sur willst) : [Ozmosis mit macOS Catalina 10.15 - OZ167X-XMAX \(extended\)](#)

Wie man ocquirks Flashen kann weiß ich noch nicht, und getestet habe ich es auch nicht...

Wenn ein PC mit Ozmosis mal läuft, dann läuft der auch gut, und daher viel Spaß mit deinem

